



**„Wie machen Wir das“ 10 Jahre
niedrig schwellige Beratung im
LernLaden Pankow**

Fachtagung Weiterbildungsberatung im
sozialräumlichen Umfeld

Nina-Sybil Klüppel



LernLaden® Pankow

Standort der zukunft im zentrum GmbH



- Ihre Beratungsstelle für Aus- und Weiterbildung
- das Team besteht aus 9 Personen
- 4 Beratungsräume stehen zur Verfügung
- Empfangsraum mit Beratungsmöglichkeit
- PC – Arbeitsplätze für die Kunden/innen, z.B. zur Stellenrecherche und zum Bewerbung schreiben
- Möglichkeit der Nutzung von Scanner und Drucker



Herzlich
Willkommen!

10 Jahre niedrigschwellige

Bildungsberatung

im Lernladen Pankow

Projektleitung:

Nina-Sybil Klüppel

zuletzt im Zentrum GmbH

Berlin

Ablauf

Der Kern des Punktw

- * Wissenswerten über uns
- * das Konzept
- * unsere Beratungsangebote
- * Beratungsformate
- * Zahlen, Daten, Fakten
- * niedrigschwellige Beratung
- * Beispiele: „letzte platze“, „os2“
- * Fragen?
- * gemeinsamer Austausch

Wissenswertes über UNS...

- * Eröffnung 2003 (Lernende Regionen)
- * gestartet mit 2 MA - heute 9 MA
- * es gibt 3 Lernenden in Berlin
- * es gibt einen Dachverein das "LNRB"
- * jeder Lernenden hat einen eigen Träger
- * wir sind im Prenzlauer Berg, Großbezirk Pank
- * ca. 300.000 Einwohner
- * Austausch der Bevölkerung im P. Berg
in den vergangenen 15 Jahren um 80%
- * Finanzierung: 80% durch Berlin + ESF
20% Jobcenter Pank
- * Seit 2007 LQW-Testient, seit
2012 Re-testient

Das Konzept

Niedrigschwelliger Zugang durch:

- * Ladengeschäft
- * Ladeneröffnungszeiten 10:00-18:00 Uhr
- * in belebter Wohn- und Einkaufszone
- * alle Angebote sind kostenfrei
- * jeder kann kommen - Zielgruppenoffen
- * jeden Tag von 10:00-15:00 Spontanberatung
und
trägerunabhängige Beratung
- * 3 PC Arbeitsplätze

Unsere Angebote

Beratung zu:

- * Aus- und Weiterbildung
- * beruflicher Neu- oder Umorientierung
- * beruflicher Wiedereinstieg / Berufseinstieg
- * Finanzierung von Weiterbildung
- * allgemeine Bildung
- * Lernberatung für Erwachsene
- * Berufsberatung

Workshops

- * Kompetenzfinanzierung mit dem Talentkompass
- * Berufswerkshop
- * Talentkompass (Erwachsene + Jugendliche)

Vorträge

- * Beruflicher Wiedereinstieg nach Krankheit
- * "Die Essigzude Wollmichsauer" - Beratungen
- * Wie finde ich die richtige Weiterbildung

Beratungsformate

- * Bildungsberatung im Lernenden und ^{Bi.Tel. (Bildungs-telefon)}
- * Bildungscoaching im Lernenden
- * aufsuchende Beratung der mobilen Beratung

Zahlen Daten Fakten

- * ca. 3.600 Beratungen pro Jahr
- * 80% der Beratungskünd/innen sind d. erworbene
- * die meisten Kd. sind 30-45 Jahre alt
- * ca. 65% der Beratungen gehören zu 4 Säulen
- * $\frac{1}{3}$ der Kd. sind dankungskunden (K+BA)
- * $\frac{1}{3}$ Spontan Kd. $\frac{1}{3}$ verschiedene Zugänge
- * 80% der Kd. kommen aus Partner
- Netzwerk- und Kooperationspartner
- * bezirkliche Projekte und Vereine
- * Jugendberufshilfe
- * Jobcenter

Niedrigschwellige Beratung...

heim Struktur: Beratung im Laden

geh Struktur: Öffentlicher Raum

Sensibilisierungs- und informative Bildungs-
Beratung

z.B.:

- * Kiezfest
- * Massen
- * Bezirksamt
- * Gehsteigberatung
- * Märkte
- * Einkaufspassagen

niedrig Schwellige
Beratung...

geh strukturen: Kooperations-

Partner
Aus- und Weiterbildungsberatung, berufliche
Orientierung (Talent Kompass), beruflicher
Wiedereinstieg u. m.

→ mobile Beratung

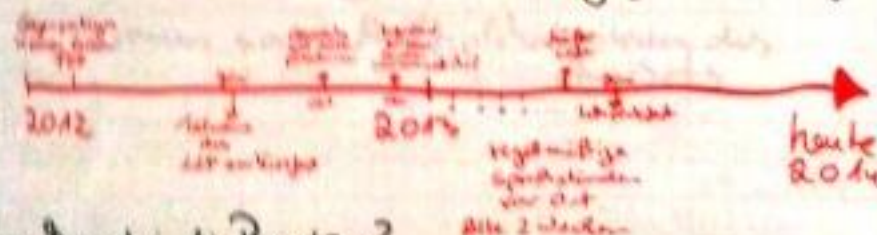
- * Shia e.v. → Treffpunkt für Alleinerziehende
- * Ewa e.v. → Frauenzentrum
- * Ausbildungsoffensive Pankow → Jugendliche
- * Schwülenberatung Berlin → Männer im Kontakt HIV
- * Jobcenter → Bildungslose Menschen
- * Bibliothek Weißensee mit VHS → verschiedene ZG
- * Quartiersmanagement am Letteplatz
- * Oberstufenzentrum Marcel Breuer Holztechnik
- * KIS. Kontakt und Informationsstellen -
Selbsthilfegruppen

Beratung im Quartiersmanagement de Heplatz

- Beginn 2012 der Kooperation

- Struktur des Quantions:

- * 20% Einwohner ohne deutsche Staatsangehörigkeit
- * 22% Migrationshintergrund
- * 31% benötigen Transferleistungen
- * 62% der Schüler/innen an den Grundschulen benötigen Lehrmittelhilfe



Was kommt in die Reaktion?

- * Frauen mit Migrationshintergrund mit und ohne deutschen Pass
(Jordanien, Kongo, Türkei, Azerbaidschan)

Anlage: "Ich will gerne alles wissen"!

- * Schul- und Berufsabschlüsse, Anerkennung von Abschlüssen
- * Bewerbungsverfahren
- * Fragen für: Familien und Freunde

Herausforderungen: * wir gehen nicht in den "Ästen"

* im Kiez wahrgenommen werden

* Ablehnung gegen das Thema:

Beratung für Beruf oder Bildung

"Hat so wie so keinen Zweck"

Fazit:

* inzwischen wird das Beratungsangebot

vielmehr angenommen

* Frauen sind Multiplikatorinnen des
Angebots

Oberstufenzentrum Moral Bräuer

- * Sind Gemeinschaftsschulen für den allgemein- und berufsbildenden Zweig
- * 3500 Schüler/innen erreichen hier einen höheren Bildungsabschluss
- * Talentkompass-Workshop in einer IBA Klasse
- (+ IBA Pilotprojekt: Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung)
- 15 Schüler/innen
(3 junge Frauen, 12 junge Männer)
- Alter von 16 - 26 Jahren
- alle hatten 10 Schuljahre absolviert / (keine) Schulabschluss
- alle Schüler/innen hatten eine Migrationshintergrund
(türkisch, arabisch, polnisch)

Herausforderungen:

- * TN motivieren sich zu beteiligen
- * Rahmenbedingungen einzuhalten (punkt 4.9 zum Workshop einzuhalten)
- * Didaktische Vorgaben würde flexibel angepasst

Fazit:

- * Klassenvorbereitung hat sich gestärkt
- * es wurden neue berufliche Ideen entwickelt
bzw. vorhandene genauer erarbeitet
- * positive "Überraschung" → kreative Methoden
wurden sehr gut angenommen
- * "Visionen" wurden zur "Sitzgeize"
- * nicht alle TN waren motiviert
teilzunehmen
- * in Zukunft nur noch mit "Freiwilligen"



- Beratung alle 2 Wochen für alle Schüler/innen
- Talko für IBA-Klassen
- einträgigen Berufswahlworkshops
(Teil der Talentkompetenz)

Fazit: Niedrig Schwellige
Bildungsberatung für
Bildungsferne braucht langfristig
angelayte Strukturen und Koopera-
tionen

These: (Gelayte) Bildungs-
beratung für Bildungsferne
gelyt oft zu "Lure" → hinein
mit der schallten Berufsquali.
(Stechheit, Kassenpass, Pflage)
in den nächsten Niedrig Polenbereich,
bzw. zum Einstieg in den 1.
Arbeitsmarkt



Handwritten notes on a flipchart:

Agenda / Themenkomplexe

- 1. Einführung in die Veranstaltung
- 2. Zielsetzung und Aufgabenstellung
- 3. Projektorganisation und -management
- 4. Projektfortschritt und -berichterstattung

Projektziele

- Zielsetzung und -berichterstattung
- Projektorganisation und -management
- Projektfortschritt und -berichterstattung

Projektorganisation und -management

- Zielsetzung und -berichterstattung
- Projektorganisation und -management
- Projektfortschritt und -berichterstattung

